

## ... und zum Dritten

### Weiteres Oberpfälzer Ärztenetz startet in Regensburg



Warben dafür, im Regensburger Ärztenetz ein Beispiel für qualitativ hochwertige medizinische Versorgung zu sehen: Werner Rychel, Dr. Gert Rogenhofer und Gerhard Ascher (v. li.).

Dass die Oberpfalz einen fruchtbaren Nährboden für die Zusammenschlüsse von Ärzten bietet, weiß der interessierte Leser des Bayerischen Ärzteblattes bereits seit den Berichten über die Ärztenetze in Amberg und Weiden. Im April startete nun in Regensburg die Dritte dieser Kooperationen in der Oberpfalz, bei der die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) und der BKK Landesverband Bayern Vertragspartner sind. Auf einer Pressekonferenz Mitte März in Regensburg stellten die Initiatoren der Öffentlichkeit das „Regensburger Ärztenetz“ vor.

Bessere Qualität der medizinischen Versorgung, schnellerer und effizienterer Informationsfluss zwischen den Ärzten und langfristig eine sektorenübergreifende Vernetzung mit Krankenhausärzten und anderen Dienstleistern im Gesundheitswesen, das sind die vorrangigen Ziele der Kooperation.

Dr. Gerhard Ascher, 1. Vorsitzender des Regensburger Ärztenetzes, fasste die wesentlichen Vorteile zusammen: „Unsere Patientinnen und Patienten können schneller behandelt werden und wir vermeiden unnötige Doppeluntersuchungen. So arbeiten wir effektiver und kostengünstiger.“

Das Konzept ist einfach: Der Patient wählt frei einen Netzarzt, der die Koordinierung übernimmt. Dieser sammelt alle Befunde und trägt die Ergebnisse in einen Patientenpass ein. Der koordinierende Arzt holt schnell und gezielt Zweitmeinungen ein. Zeitnah eröffnet er seinem Patienten die Befunde und stimmt gegebenenfalls anstehende Operationstermine mit ihm ab.

Da die beteiligten Netzärzte untereinander in ständiger Verbindung stehen, wird die Versorgung optimiert. „Alle sechs Wochen treffen wir uns und reden miteinander – direkte Kommunikation ist unser Erfolgsrezept“, erläuterte Dr. Wolfgang Peter, 2. Vorsitzender des Regensburger Ärztenetzes. Ein enger Austausch erfolgt auch mit den Kolleginnen und Kollegen der beiden anderen Ärztezusammenschlüsse in der Oberpfalz, dem Ärzteverbund Oberpfalz Nord in Weiden und dem Ärztenetz Oberpfalz Mitte in Amberg.

Der Regensburger Ärztezusammenschluss existiert schon seit 1995. Ende 1999 wurde er ein eingetragener Verein. Derzeit gehören

ihm 150 Ärzte aller Fachrichtungen aus der Stadt Regensburg und den Landkreisen Regensburg und Kelheim an. Von den Mitgliedern haben sich mittlerweile 130 bereit erklärt, auch dem Kooperationsvertrag mit der KVB und dem BKK Landesverband beizutreten.

Das eigenverantwortliche Engagement der Regensburger Ärzte lobte Dr. Gert Rogenhofer, Vorsitzender der KVB-Bezirksstelle Oberpfalz: „Interne Fortbildungen für Ärzte und Arzthelferinnen sowie strukturierte Qualitätszirkel – so stellt sich die KVB professionelles Qualitätsmanagement vor.“ Er stellte in Aussicht, in Regensburg eine eigene Anlaufpraxis einzurichten, an die sich die Patienten wenden können, wenn die anderen Praxen geschlossen haben. „Die KVB ist sehr aktiv, um die Versorgungsstrukturen zu verbessern“, so Dr. Rogenhofer weiter, „wir hoffen, dass wir neben der BKK zukünftig auch die anderen großen Krankenkassen als Vertragspartner gewinnen können.“ Dr. Ascher appellierte an die Krankenkassen, Arztnetze nicht nur unter finanziellen Gesichtspunkten zu bewerten, entscheidend sei die Steigerung der Qualität. Bestätigung für ihr Konzept erfuhren die Ärzte von der Regensburger Bürgermeisterin Hildegard Anke, die als Gast zu der Veranstaltung gekommen war: „Es kann uns in Regensburg nur gut anstehen, solch ein Netz zu haben, von dem Patienten und Ärzte gleichermaßen profitieren.“

*Michael Anschütz (KVB)*

#### ANZEIGE:

**Praxis erleben!**

**ZIEGLER -  
ein Partner -  
ein Konzept.**

**ZIEGLER**

Am Weiherfeld 1 • 94560 Neuhausen/Deggendorf  
Tel. 09 91 / 9 98 07-0 • Fax 09 91 / 9 98 07-99  
e-mail: info@ziegler-design.de • www.ziegler-design.de